

30.09.2013 – Nr. 10

ADAC Mini Bike Cup: Premieren-Sieg beim Finale

- **Sieg mit Ansage von Tim Georgi in der Viertakt-Nachwuchsklasse**
- **Joshua Bauer schnappt Paul Fröde den Vizetitel in der Einsteigerkategorie weg**

Die Meister standen schon fest, doch im Finale des ADAC Mini Bike Cup 2013 ging es noch um die weiteren Podiumsplatzierungen. Spannende Rennen begeisterten die Zuschauer.

Nachwuchsklasse, Viertakt-Honda NSF 100

Meister Filip Salac aus Tschechien demonstrierte seine Überlegenheit nochmals, als er auch den letzten Saisonlauf des Jahres 2013 für sich entschied. Insgesamt 15 Siege sammelte der Elfjährige dieses Jahr im ADAC Mini Bike Cup. Im ersten Lauf des Tages, gelang es jedoch Tim Georgi das Rennen zu gewinnen und sich seinen größten Wunsch zu erfüllen. Er siegte vor Salac und feierte damit Premiere auf dem obersten Treppchen. Es war ein Sieg mit Ansage. Der Berliner hatte in Wackersdorf nichts zu verlieren und konnte völlig unbeschwert fahren. Der dritte Rang in der Gesamtwertung war ihm sicher, der zweite Platz nur noch theoretisch möglich. Dafür hätte aber der Sachse Kevin Orgis ohne Punkte bleiben müssen. Orgis landete in Wackersdorf auf den Plätzen sieben und sechs. Das reichte zum Vizetitel. Der 13-jährige hatte ansonsten bei allen Veranstaltungen, an denen er teilnahm, mindestens einmal auf dem Siegerpodest gestanden. Beim Finale fuhr Peetu Paavilainen aus Finnland jeweils auf Platz drei.

Tim Georgi (1./2., 13 Jahre, Berlin): „Im ersten Lauf bin ich hervorragend gestartet und konnte sofort die Führung übernehmen. Ich habe sie bis zum Schluss verteidigt. Ein Sieg in dieser Saison war mein erklärtes Ziel und ich bin unglaublich glücklich. Dass Filip Salac im zweiten Rennen knapp vor mir ins Ziel kam, obwohl ich die meiste Zeit geführt hatte, konnte ich dann verschmerzen. 2014 werde ich wahrscheinlich in den ADAC Junior Cup oder eine Moto3-Meisterschaft aufsteigen.“

Einsteigerklasse, Viertakt-Honda NSF 100

In der Einsteigerkategorie auf der 8,2 PS starken Honda kam es zu einer hauchdünnen Entscheidung um die nachfolgenden Gesamtplatzierungen hinter Ondrej Vostatek, der seinen Titel schon seit zwei Wochen vorzeitig in der Tasche hatte. Paul Fröde und Joshua Bauer machten den Kampf um den Vizetitel unter sich aus. Fröde reiste mit einem Vier-Punkte-Vorsprung vor Bauer zum Finale nach Bayern, der dort den Spieß aber mit einem Doppelsieg noch umdrehte und letztlich mit dem Vorteil von nur anderthalb Punkten Vizemeister wurde. Fröde wie auch Vostatek waren je einmal auf dem zweiten und dem dritten Platz gewertet worden.

Joshua Bauer (1./1., 10 Jahre, Limbach): „Ich habe nur auf dem vierten Startplatz gestanden, konnte mich aber immer nach vorn kämpfen. Ondrej Vostatek hat mir teilweise schwer zu schaffen gemacht. Er wollte zum Saisonabschluss auch noch einen Sieg holen. Wenn das zweite Rennen länger als zehn Runden gedauert hätte, wäre es für mich vielleicht noch richtig knapp geworden.“

Einsteigerklasse, Zweitakt-Honda NSR 50

In der Einsteigerklasse auf der 7,5 PS-Zweitakt-Honda war der Titel bereits vorzeitig an Micky Winkler gegangen, der sich im Finale mit zwei zweiten Plätzen aus der kleinen Klasse verabschiedete. Der elfjährige Teenager aus der thüringischen Rennstadt Schleiz steigt 2014 in die Viertakt-Nachwuchsklasse des ADAC Mini Bike Cups auf. Den zweiten Platz in der Gesamtwertung hatte sich sein Teamkollege Lucas Schaba ebenfalls vorzeitig gesichert, der seinen Saisonverlauf zum Abschluss mit einem Doppelsieg krönte. Angekündigt hatte sich dagegen ein Kampf zwischen Elias Celik und Felix Schmidtsdorff um die dritte Tabellenposition.

Da Schmidtsdorff in Wackersdorf jedoch wegen einer Erkältung fehlte, konnte er nicht mehr angreifen, um Celik den dritten Rang noch streitig zu machen, auch wenn dieser in beiden Rennen das Podium um einen Platz verfehlte und jedes Mal Benjamin Rösch den Vortritt lassen musste.

Lucas Schaba (1./1., 12 Jahre, Münzenberg): „Mit dem Meistertitel hatte ich 2013 nichts zu tun, aber ich freue mich total über den zweiten Platz. Zum Saisonanfang bin ich noch sehr vorsichtig gefahren, um immer Punkte sammeln zu können. Das war wichtig für mich, denn im Jahr zuvor bin ich auf der 50 ccm-Honda in einer anderen Meisterschaft noch häufig gestürzt. In dieser Saison bin ich mit Ausnahme eines einzigen Laufes immer ins Ziel gekommen und habe außer in Cheb auch immer auf dem Siegerpodest gestanden.“

Doppelsieg für Vizemeister Justin Hänse im ADAC Pocket Bike Cup

Unter Abwesenheit des Meisters Marvin Siebdrath wurde in Wackersdorf auch die letzte von sieben Veranstaltungen in der kleinsten Motorradrennsportklasse des ADAC ausgetragen. Justin Hänse gewann in Wackersdorf beide Läufe. Es waren seine ersten Saisonsiege im ADAC Pocket Bike Cup überhaupt. Noah Paricio-Rahe ließ sich zweimal als Zweiter auf der GRC-Midi feiern. Parez Sabri und Luca Göttlicher wechselten sich auf dem dritten und vierten Platz ab.

Pressekontakt

ADAC Mini Bike Cup

Anke Wieczorek

Mobil: +49 (0) 171 49 33 954, E-Mail: anke.wieczorek@t-online.de

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport